

Vogelkundliche Berichte und Informationen - Ausgabe Salzburg -

Folge 22 , Juni 1965

-----  
Herausgegeben von der Taturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft  
am Haus der Natur in Salzburg - Untergruppe Ornithologie -

Postanschrift: A.Lindenthaler, Salzburg, St.Peterbez.1, Tel. 878259  
-----

Kiebitzbrutnachweis am Flughafengelände in Salzburg

Von Michael Graf, Salzburg

In einem Abstand von 20 m von der Rollbahn befindet sich innerhalb des Grünstreifens eine ca. 500 m<sup>2</sup> grosse Wiesenfläche mit lehmigen Boden, auf der sich kleine Wasserpfützen gebildet haben. Am Abend des 23.3. ds.J. habe ich bei der Beobachtung des Waldohreulenspaars im Taxhamer Wäldchen während meiner ganzen Anwesenheit ( von 19 h - 20,30 h ) Kiebitzrufe aus dieser Richtung gehört. Am 24,3. Vormittag konnte ich dann auf diesem Gelände von der Strasse aus ( ca. 100 m Entfernung ) 5 Kiebitze beobachten.

In der Folgezeit waren immer nur 1 - 2 Exemplare zu sehen, wahrscheinlich deshalb, weil die erwähnte Fläche eine leichte Wellung aufweist und daher die Einsicht von der Strasse aus erschwert wird. Man konnte auch immer nur 1 - 2 Ex. bei ihren Balzflügen beobachten. Deshalb war ich überrascht, als am 26.4. plötzlich 12 Kiebitze aufstiegen und eine darüberfliegende Weihe ( Wiesenweihe ♀ ? ) angriffen. Am 29. und 30.4.65 habe ich eine Begehung dieser beschriebenen Wiesenfläche durchgeführt und dabei 6 Kiebitznester gefunden. ( 1 Nest mit 4 frischgeschlüpften Jungen und 5 Nester mit je 4 Eier, wovon in 2 Nester bereits einige Eier angepickt waren.) Bis jetzt konnte ich auf diesem Gelände 7 junge Kiebitze beringern.

1.Brutnachweis des Halsbandschnäppers in Salzburg

Von Andreas Lindenthaler, Salzburg

Anlässlich einer Exkursion zum Hintersee, die vornehmlich zur Bestandsaufnahme der Enten durchgeführt wurde, haben Prof.Dr.Wötzel und ich am 15.Mai 1965 1♂ und 1♀ des Halsbandschnäppers beobachtet. Beide Vögel suchten das Ufergebüsch nach Nahrung ab und liessen sich aus einer Entfernung von ca. 10 m gut beobachten. Aus ihrem Gehabe konnte geschlossen werden, dass es sich um ein Pärchen handelt. Das ♂ liess auch seinen Gesang hören. Am 30.Mai konnte ich den Teilnehmern am Salzburger Ornithologentreffen den Platz zeigen und es musste nicht lange gesucht werden, bis der Halsbandschnäpper wieder ausgemacht wurde. Diesmal war nur das ♂ zu sehen und zu hören, das von einem Baumwipfel zum anderen flog.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [022](#)

Autor(en)/Author(s): Graf Michael

Artikel/Article: [Kiebitzbrutnachweis am Flughafengelände in Salzburg. 1](#)